



DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

Gemeinsam stark – Vereine, Ehrenamt & Gesellschaft

Ein lebendiges Vereinsleben, ehrenamtliches Engagement und Angebote vor Ort sind das Rückgrat unserer Gemeinde. Wir wollen das Miteinander stärken und Hürden abbauen.

- Stärkung und Vernetzung der Vereine durch pragmatische Lösungen, z.B. gemeinsame Verhandlungen zur Nutzung des Pfarrheims, gemeinsame Materialdatenbank, Optimierung der Nutzung bestehender Vereinsräumlichkeiten
- Bürokratieabbau für Vereine, z. B. digitale Beantragung Jugendförderung
- aktuelle Vereins- und Angebotsübersicht für Neubürger und Einheimische, z.B. auch durch einen regelmäßigen „Tag der Vereine“



Miteinander leben – Familien, Jugend & Senioren

Familien und Kinder sind unsere Zukunft! Wir wollen zugleich allen Generationen ein gutes, sicheres und selbstbestimmtes Leben ermöglichen und das gesellschaftliche Miteinander fördern.

- Sicherung der medizinischen Grundversorgung
- Erhalt und Ausbau von Angeboten für Kinder und Jugendliche vor Ort
- der Jugend eine Stimme geben: Wiedereinführung eines Jugendbeauftragten und/oder Schaffung eines Jugendparlaments mit eigenem Budget für Jugendprojekte
- Erneuerung des Kinderspielplatzes am Dohlenfelsen
- bedarfsgerechte und praktikable Kinderbetreuung – von der Krippe über Kindergarten bis zur schulischen Ganztagsbetreuung
- transparente Preisgestaltung: Regelmäßiger, offener Austausch mit allen Beteiligten, um bezahlbare Kinderbetreuung als Standortfaktor zu erhalten
- Aufbau eines Informationsportals für Senioren auf der Gemeindewebsite
- Unterstützung bestehender Vereine und Initiativen im Seniorenbereich



Zukunft sichern – Infrastruktur, Mobilität & Gewerbe

Eine stabile Infrastruktur, funktionierende Mobilität und eine starke lokale Wirtschaft sind wichtige Bestandteile unserer zukunftsfähigen Marktgemeinde.

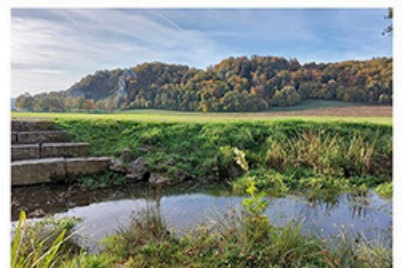
- durchdachte Sanierung der Gemeindestraßen unter Verwendung des Mineralölsteueranteils, nachdrücklicher Einsatz für die Sanierung der Kreisstraße nach Gammersfeld
- Wohnraum schaffen und Leerstände wieder mit Leben füllen
- Flexibus als Ergänzung des ÖPNV und Lückenschluss nach Neuburg
- Feuerwehr als Pflichtaufgabe der Gemeinde bestmöglich fördern, z.B. durch Investitionen in Feuerwehrhäuser und Ausstattung
- Gewerbe unterstützen: Gewerbestammtisch zum Austausch zwischen Marktgemeinde und Wirtschaft, Schaffung von Gewerbeflächen vorantreiben



Lebensraum Wellheim – Natur, Umwelt & Nachhaltigkeit

Natur und Landschaft sind unser wertvolles Gut und müssen erhalten werden, auch im Hinblick auf Tourismus, Erholungsfaktor für Ortsansässige und Lebensqualität.

- Keine Freiflächen-Photovoltaik im Urdonautal! Genehmigung von Anlagen ausschließlich auf in der vorhandenen Potenzialanalyse ausgewiesenen Flächen
- Bürgerbeteiligung bei Projekten mit erneuerbaren Energien, um Wertschöpfung in der Gemeinde zu halten
- Wasserschutzgebiet erhalten, Wasserversorgung dauerhaft in eigener Hand halten
- Bildung eines runden Tisches für konkrete Maßnahmen zur Artenvielfalt auf gemeindlichen Flächen
- Sensibilisierung für und Beteiligung der Bevölkerung bei umsetzbaren Umwelt- und Naturschutzprojekten im Gemeindegebiet
- Schritter Schritt für Schritt natürlicher: Fortführung der bereits begonnenen Renaturierung



DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

Handlungsfähig bleiben – Verwaltung & Finanzen

Der Druck auf kommunale Haushalte ist immens – auch bei uns. Für uns ist eine funktionierende Verwaltung das klopfende Herz einer jeden Gemeinde.

- An einer Verwaltungsgemeinschaft führt kein Weg vorbei! Kosteneinsparungen z.B. durch gemeinsame Beschaffung und Personal, Effizienzsteigerung durch Spezialisierung und Nutzung digitaler Möglichkeiten, Entlastung der Mitarbeitenden
- bis dahin sinnvolle, arbeitsschutzkonforme Ertüchtigung des bestehenden Rathauses
- vorausschauende, gesetzeskonforme Haushaltsplanung mit Priorisierungen, sodass die Grundsteuer nicht weiter erhöht werden muss
- konsequente Beschlusskontrolle und umgehende Information bei Planungsabweichungen
- Nutzung von Förderprogrammen mit Augenmaß
- stetige Transparenz durch rechtlich zulässige Veröffentlichung von Protokollen, Haushaltsplänen und Präsentationen der Bürgerversammlungen auf der Gemeindewebsite
- Stärkung von Gemeindewebsite, App und Mitteilungsblatt als zentrale Informationsquelle



So wählen Sie richtig

Sie haben 14 Stimmen für die Wahl des Marktgemeinderates.

- Setzen Sie das **Listenkreuz bei der FWW**, damit Sie keine Stimmen verschenken.
- Wenn Sie nur das Listenkreuz setzen, erhält **jede Person auf dieser Liste** eine oder bei Mehrfachnennung mehrere Stimmen. Sie können einzelne Kandidierende auch streichen.
- Es ist möglich, Personen auf verschiedenen Listen anzukreuzen (panaschieren).
- Sie können einzelnen sich bewerbenden Personen **maximal drei Stimmen** geben, indem Sie die Anzahl der Stimmen mit den Zahlen 1, 2 oder 3 angeben (kumulieren).
- Können Sie nicht persönlich zur Wahl gehen?
Nutzen Sie die Briefwahl – bequem von zuhause aus!



Ihr Stimmzettel ist **ungültig, wenn**

- a) die Gesamtstimmenanzahl überschritten wird,
- b) nicht eindeutig erkennbar ist, für wen die Stimmen abgegeben werden,
- c) zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichnungen angebracht werden,
- d) der Stimmzettel leer abgegeben wird. Namen nur zu streichen, reicht alleine nicht aus.



Mehr wissen? Hier finden Sie uns:

① fww.wellheim.org ✉ fwwellheim@gmail.com

 facebook.com/fwwellheim  instagram.com/fww91809